



Stadtumbau

Neubau einer Kita der Kindergärten NordOst



Neubau einer Kita der Kindergärten NordOst

Neu-Hohenschönhausen erfreut sich als Wohnort für junge Familien großer Beliebtheit. In den letzten Jahren sind zudem Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge entstanden. Aus diesem Zuzug und den steigenden Kinderzahlen ergibt sich ein großer Bedarf an zusätzlichen Kitaplätzen.

Der Eigenbetrieb Kindergärten NordOst des Landes Berlin ließ deshalb auf einem landeseigenen Grundstück neben der Martin-Niemöller-Grundschule einen Kita-Neubau für 120 Kinder errichten, darunter 40 Plätze für Unter-Dreijährige. Das Gebäude wurde aus dem Programm Stadtumbau finanziert. Die Freiflächen am Eingang und der Spielgarten wurden aus Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur der wachsenden Stadt (SIWANA) gestaltet. Die Kita arbeitet mit dem Profil "Sprache und Literacy".

Der zweigeschossige, L-förmige Massivbau mit Flachdach ist u. a. durch einen Aufzug barrierefrei und wurde mit einem mineralischen Wärmedämmverbundsystem verkleidet. Die Farbgestaltung in rot, braun und beige orientiert sich an den Gebäuden der Umgebung. Nach dem Konzept "Erleben und Erlernen", dem auch die Freiflächen folgen, ist die Fassade an drei Seiten zusätzlich mit Zahlen und Buchstaben geschmückt.

Vier Gruppenräume für Kinder unter drei Jahren sowie ein Kindercafé befinden sich im Erdgeschoss. Die Größeren finden ihre sechs Gruppenräume im Obergeschoss, wo sie in offener Gruppenarbeit betreut werden. Dort stehen auch ein Bewegungsraum, eine Bastelwerkstatt und ein Lesezimmer bereit. Die Gruppen- und Funktionsräume sind durch Schiebetüren miteinander verbunden, um offene Räume mit größerer Fläche schaffen zu können. Alle Türen sind mit Fingerschutz bzw. Türdämpfern ausgestattet. Oberlichter verbessern Belüftung und natürliche Belichtung der Flurbereiche und der Treppenhäuser. An der Gartenseite befinden sich Loggien. Von ihren Gruppenräumen gelangen die kleineren Kinder direkt in den Garten. Gemeinschafts- und Arbeitsräume für das Personal und die Kitaleitung sind ebenfalls vorhanden.

Am 27. Mai 2019 wurde das Richtfest mit dem Lichtenberger Bürgermeister Michael Grunst gefeiert. Die neue Kita nahm am 3. August 2020 den Betrieb auf. Michael Grunst und Dr. Sandra Obermeyer, Abteilungsleiterin in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, besichtigten die neue Kita gemeinsam mit Vertreterinnen des Kita-Eigenbetriebs NordOst auf einem Rundgang am 18. August.

Quelle: Kindergärten NordOst, Bearbeitung u. Fotos: Anka Stahl
Stand: April 2024



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/



Adresse:

Kita-Neubau
Wartenberger Straße 145
13053 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Lichtenberg / Kindergärten NordOst
- Eigenbetrieb von Berlin

Planung:

Gebäude: Dittmann Ingenieurgesellschaft
mbH, Freiflächen: Büro Jörg Hollricher

Gesamtkosten:

4,97 Mio. EUR, davon 3,819 Mio. aus dem
Programm Stadtumbau, inkl. Abriss u.
Planung

Realisierung:

2018 bis 2020



Zur neuen Kita gehört eine großzügige Freifläche



Angesichts der vielen Kinder mit anderer Muttersprache wird Sprachförderung groß geschrieben

